

Ad hoc-Mitteilung der EUROKAI GmbH & Co. KGaA nach Art. 17 EU-Marktmissbrauchsverordnung (MAR)

ISIN: DE0005706501 und DE0005706535

EUROKAI GmbH & Co. KGaA Stärkeres Konzern-Halbjahresergebnis 2021, Verbesserung der kommunizierten Prognose für 2021

Im ersten Halbjahr 2021 war das Marktumfeld aufgrund verschiedener Ursachen durch hohes Umschlagwachstum und Störungen der Lieferketten geprägt. Im Ergebnis resultierten daraus spürbare Ergebnisverbesserungen.

Konzern-Halbjahresergebnis 2021

Der EUROKAI Konzernjahresüberschuss für das erste Halbjahr 2021 beläuft sich auf EUR 32,2 Mio. (Vorjahr: EUR 3,5 Mio.) und ist bei einem auf EUR 30,1 Mio. (Vorjahr: EUR 17,4 Mio.) deutlich gestiegenen Betriebsergebnis (EBIT), insbesondere aufgrund des auf EUR 16,6 Mio. (Vorjahr: EUR -7,1 Mio.) gestiegenen und damit wieder positiven Beteiligungsergebnisses, deutlich gestiegen. Der Anstieg des Beteiligungsergebnisses ist insbesondere durch das positive anteilige Ergebnis des Segments „EUROGATE“ bedingt.

Prognose für das Segment „CONTSHIP Italia“ 2021

Für das Segment CONTSHIP Italia wird aufgrund des Anstiegs der Umschlags- und Transportmengen gegenüber dem Vorjahr eine deutliche Ergebnisverbesserung erwartet. Die ursprüngliche Prognose für dieses Segment für das Geschäftsjahr 2021 hat sich damit deutlich verbessert.

Prognose für das Segment „EUROGATE“ 2021

Vor dem Hintergrund der derzeit anhaltenden Schiffsverspätungen und den dadurch bei den Containerterminals ausgelösten Kapazitäts- und Abfertigungsproblemen sind von Seiten der Containerreedereien temporäre Verlagerungen von Container-Liniendiensten zwischen den Häfen in der Nordrange vorgesehen, deren konkrete Auswirkungen derzeit noch nicht abgeschätzt werden können.

Auf der Grundlage der bisherigen Ergebnisentwicklung, der Erwartung insgesamt steigender Umschlagsmengen sowie dem Wegfall der im Vorjahresergebnis enthaltenen Sondereffekte (Abschreibungen auf Finanzanlagen und Rückstellungen für Restrukturierungsaufwendungen) wird für den EUROGATE-Konzern für das Geschäftsjahr 2021 aus heutiger Sicht mit einem deutlich verbesserten und wieder deutlich positiven Konzernergebnis gerechnet. Das Konzernergebnis 2021 ist bisher außerordentlich positiv durch Sondererlöse aus Lagergeldern aufgrund temporär längerer Standzeiten der Container beeinflusst. Damit hat sich die bisherige Prognose für das Segment EUROGATE für das Geschäftsjahr 2021 deutlich verbessert.

Prognose für den EUROKAI-Konzern 2021

Auf der Grundlage der vorgenannten Prognosen der Segmente „CONTSHIP Italia“ und „EUROGATE“ wird für den EUROKAI-Konzern für das Gesamtjahr 2021 ein gegenüber dem Vorjahr spürbar verbessertes und wieder deutlich positives Konzernergebnis erwartet. Insofern hat sich auch die Prognose für den EUROKAI-Konzern für das Geschäftsjahr 2021 gegenüber der im Lagebericht 2020 dargestellten Prognose deutlich verbessert.

Die Ergebnisverbesserung gegenüber dem Vorjahr ist neben dem Anstieg der Umschlags- und Transportmengen und einer damit verbundenen deutlichen Ergebnisverbesserung in Italien insbesondere auf die erhebliche Ergebnisverbesserung im Segment EUROGATE zurückzuführen.

Prognose für die EUROKAI GmbH & Co. KGaA für 2021

Für das Geschäftsjahr 2021 wird infolge höherer Beteiligungsergebnisse mit einem deutlichen Ergebnisanstieg im Vergleich zu 2020 gerechnet. Insofern hat sich auch die Prognose für den EUROKAI-Einzelabschluss für das Geschäftsjahr 2021 gegenüber der im Lagebericht 2020 dargestellten Prognose deutlich verbessert.

Der Halbjahresfinanzbericht wird am 29. September 2021 veröffentlicht.

Hamburg, den 10. September 2021

Die persönlich haftende Gesellschafterin

Kurt F.W.A. Eckelmann GmbH